

Entrepreneurship und Design Thinking

Der Financial Life Park der Ersten Bankengruppe startet neuen Online-Bewerb. Kinder und Jugendliche sollen sich über neue App vernetzen und über spielerische Erfahrung unternehmerisches Denken und Eigeninitiative lernen.



© Pexels.com/pixabay

die Anwendung dieser Methode sollen Kinder und Jugendliche spielerisch Erfahrung im unternehmerischen Denken sammeln und lernen selbst aktiv zu werden.

Mit dem neuen Bewerb sollen etwa praxisrelevante Problemstellungen behandelt werden wie: „Wodurch könnten wir neuen SchülerInnen an unserer Schule den Einstieg erleichtern?“ oder „Wie könnte der Park um die Ecke für Kinder wieder attraktiver werden?“. Kinder und Jugendliche sind aufgefordert, in Kleingruppen gemeinsam neue Ideen zu entwickeln und sodann erste Prototypen zu basteln. „Das Heft des Handelns selbst in die Hand zu nehmen, unternehmerisch zu denken und kreative Lösungen spielerisch im Team zu erarbeiten, all das wollen wir mit der neuen `Entrepreneurship Challenge` für Kinder und Jugendliche unterstützen“, so Philip List, Direktor des Erste Financial Life Park.

In drei Schritten zum Ziel

Die Challenge startet auf der eigenen Website (Anm. flipchallenge.at) und wird dann in einer eigens konzipierten App alleine oder in der Gruppe absolviert. Bevor es los geht, wird mit Infotexten, Videos und animierten Grafiken das Thema Design Thinking erklärt. Ein Kompetenzcheck, wo SchülerInnen ihre eigenen Stärken reflektieren und eine konkrete schrittweise Anleitung für die praktische Umsetzung soll allen Jugendlichen ermöglichen, selbst kreativ und aktiv zu werden.

Die Entrepreneurship Challenge entstand in Zusammenarbeit mit dem E-Learning Experten ovos und der Initiative for Teaching Entrepreneurship (IFTE). Die App ist für 12 bis 16-Jährige konzipiert. Sie ist kostenlos und kann sowohl im schulischen als auch im außerschulischen Bereich verwendet werden, so der Erste Financial Life Park in einer Aussendung.

Landkarte für Entrepreneurship Education

Aktuell wurde die neue Challenge im Rahmen des Entrepreneurship Summit Vienna vorgestellt. Bei der zweitägigen Veranstaltung stand „Social Entrepreneurship Education von der Primar- bis zur Sekundarstufe“ im Zentrum. Katharina Kiss, Koordinatorin für Entrepreneurship Education des BM für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) sowie Klemes Riegler-Picker, Sektionschef im BMBWF, betonten bei der Präsentation des neuen Bewerbs, dass Entrepreneurship Education in den Lehrplänen verankert und in allen Bildungseinrichtungen implementiert werden soll.

„Alles, was Kinder und Jugendliche durch eigenes Nachdenken und eigenes Ausprobieren lernen, trägt besser zur Entwicklung der Entdeckerfreude und Gestaltungslust dieser nächsten

(red/mich) Wie man mit Kreativität und Einfühlungsvermögen die Welt ein Stück weit besser machen kann, sollen Kinder und Jugendliche mit der neuen „Online-Challenge“ des Erste Financial Life Park (FLiP) erlernen. Im Mittelpunkt steht die Innovationsmethode des „Design Thinking“. Der Ansatz basiert auf der Annahme, dass Probleme besser gelöst werden können, wenn viele unterschiedliche Menschen ihre Kreativität verbinden. Durch

264 Geistesblitze aus Niederösterreich



Das Österreichische Patentamt meldet 264 Patentanmeldungen aus ... [mehr](#)

Bestätigung für beste Forschungsexpertise



Österreichische Akademie der Wissenschaften erhält zwei Auszeichnungen des ... [mehr](#)

Innovation und Forschung stärken regionale Standorte



Land Niederösterreich beschließt umfangreiche Weiterentwicklung der ... [mehr](#)

Fachkräfteausbildung im Fokus



Das neue Kursangebot vom WIFI der Wirtschaftskammer Niederösterreich ... [mehr](#)

Von der Schule ins eigene Unternehmen



Österreichischer Trauner Verlag publiziert "Praxiskompass ... [mehr](#)

Der Sound-Computer und die Hai-Haut



Die University of Southern California (US) entwickelt neue Materialien, welche ... [mehr](#)

Neue Anforderungen an Finanzdienstleister



Die FH Joanneum verstärkt Fokus auf die Digitalisierung in der Finanzbranche ... [mehr](#)

Digitales Lernen und soziale Kontakte



Zwei Drittel der Schüler finden verstärkten Einsatz von digitalen Medien gut. ... [mehr](#)

Die bierfröhliche Steinzeit



Forscher der Akademie der Wissenschaften finden Hinweise auf

Economy verwendet Cookies um Ihnen bestmöglichen inhaltlich-redaktionellen Service zu bieten. Wenn Sie das Economy-Magazin nutzen, stimmen Sie der Cookie-Nutzung zu.

OK Mehr Info

selbst herauszufinden, wie sie es machen können", betonte Lindner. Nach der „Financial Life Challenge“ und der „Investment Challenge“ ist die „Entrepreneurship Challenge“ nun schon die dritte Online Challenge des Erste Financial Life Park (FLiP).

Links

- www.flipchallenge.at

red/czaak, Economy Ausgabe Webartikel, 05.10.2020

0 Kommentare Economy Austria  Datenschutzerklärung von Disqus

 Anmelden ▾

 Empfehlen  Tweet  Teilen

Nach Besten sortieren ▾



Die Diskussion starten...

ANMELDEN MIT

ODER MIT DISQUS EINLOGGEN 

Name

Schreiben Sie den ersten Kommentar.

 Abonnieren  Disqus deiner Seite hinzufügen  Disqus hinzufügen  Hinzufügen

- Navigation: [Startseite](#) [Wirtschaft](#) [Zeitung](#) [Technologie](#) [Forschung](#) [Bildung](#) [Dossier](#) [Leben](#) [Services](#) [Videos](#)
- Internes: [Über uns](#) [Impressum](#) [Partner](#) [Datenschutzerklärung](#)
- Social Web: [Facebook](#) [Twitter](#)



Forscher der Akademie der Wissenschaften digitalisieren Ausgaben der Wiener ... [mehr](#)

„Jugend forscht digital“



Land Niederösterreich startet Initiative mit spannenden Experimenten und ... [mehr](#)